



Land an der Elbe

Deutschlands größter Strom ist die Elbe! Weder Rhein noch Donau durchfließen in der gleichen Länge das Reich; kein Strom bewässert mit all seinen Nebenflüssen so riesige Flächen deutschen Bodens wie die Elbe. 1165 Kilometer beträgt der Flußlauf von der Quelle im Riesengebirge bis zur Mündung in die Nordsee; aus einem Gebiet von 148 000 Flächenkilometer fließen alle Wasser zur Elbe. Nicht eine Handbreit Ufer gehört zu einem anderen Staat. So ist die Elbe wahrhaft der deutscheste aller Ströme. Ganz in ihrem Stromkreis liegt Sachsen. Nach einem kurzen, ungestümen Lauf vom 1400 Meter hohen Riesengebirge zum böhmischen Kessel tritt die Elbe, nachdem sie sich durch das vulkanische Mittelgebirge gewunden hat, als gebändigter, schiffetragender Strom in das sächsische Gaugebiet ein — und zwar an der Stelle, da sich Sachsens Landschaft am reizvollsten und vielfältigsten zeigt, im Durchbruch durch das Elbgebirge.